

**BGA**

**Film**

**Deutschland**

**BIOGRAPHIEN**

**Filmschauspieler**

**05-1-149** ***Filmszene D*** : die 250 wichtigsten jungen deutschen Stars aus Kino und TV / Manfred Hobsch ; Ralf Krämer ; Klaus Rathje. Unter Mitarb. von: Jonas Demel ... - Berlin : Schwarzkopf & Schwarzkopf, 2004. - 490, [32] S. : Ill. ; 19 cm. - ISBN 3-89602-511-2 : EUR 14.90  
**[8210]**

An der Internationalität des jüngeren deutschen Films kann kein Zweifel bestehen: Allein unter den neun Jungstars mit Anfangsbuchstaben *A* stammen sieben entweder aus Bagdad, Sankt Petersburg, Van oder Faro oder sind dem Namen nach nichtdeutscher Abstammung, - aber das macht das Buch eher sympathisch.<sup>1</sup> Genauso wie die journalistisch bis schnoddrigen Texte, die noch an jedem Sternchen oder Newcomer etwas positiv Mitteilenswertes finden. Ob das in allen Fällen immer korrekt recherchiert ist, mag man dahingestellt sein lassen, wenn schon einem der prominentesten, Daniel Brühl, über seinen Film ***Was nützt die Liebe in Gedanken*** in den Mund gelegt wird, „es geht um den Steglitzer Schüleraufstand von 1927“ (S. 75; korrekter wäre „um die Steglitzer Schülertragödie von 1927“). Aber immerhin sind zu jedem Star die Agentur und die Internet-Informationseite angegeben, aus der man sich bei Bedarf weitere und möglicherweise korrektere Informationen holen kann. Jeder Eintrag beginnt nach Geburtstag, -ort und Berufsbezeichnung mit einem (nicht belegten) Zitat aus dem Munde des Porträtierten, danach folgen ein bis zwei Seiten leichte bis seichte Informationen über Leben und Filme, in 6 Punkt Kursiv folgen abschließend in retrospektiver Reihung Titel der Kinofilme (mit Nennung des Regisseurs), TV-Filme (ohne Regisseur), Auszeichnungen (soweit vorhanden), Agentur und Internetadresse, dazu gibt es bei jedem vierten oder fünften Star ein schwarzweißes Szenenbild (in der bekannt schlechten Druckqualität des Verlags) und zusätzlich 32 eingefügte Seiten mit farbigen (exzellent gedruckten) Szenenbildern auf Hochglanzpapier. Zur aktuellen Erweiterung des Lexikons kann man die Internetseite des Verlags aufrufen<sup>2</sup> und findet dort – ein Vierteljahr nach Erscheinen des Buchs – immerhin acht Nachträge und eine Bildberichtigung. In das Buch aufgenommen wurden „über 250 Schauspieler und Regisseure, die zum deutschen Film der letzten Jahre Wesentliches beigetragen haben“ (S. 6), eine genauere inhaltliche und zeitliche Eingrenzung ist nicht erkennbar (das Vorwort ist mit „No-

<sup>1</sup> Es war bereits seit Herbst 2002 angekündigt u.d.T. ***Coming up*** : die jungen Filmstars der deutschen Kino- und Fernseh-Szene.

<sup>2</sup> [www.filmszene-d.de](http://www.filmszene-d.de)

liche Eingrenzung ist nicht erkennbar (das Vorwort ist mit „November 2004“ datiert). Die Schauspielerinnen und Schauspieler sind nicht älter als 45 Jahre, die Regisseure auch älter (der älteste ist wahrscheinlich Hanno Brühl). Die jüngsten sind vom Jahrgang 1988, Kinderschauspieler werden nicht aufgenommen. Bemerkenswert ist die Gleichwertung von Auftritten in Kino- und Fernsehfilmen, Serien und Einzelproduktionen. Geboten wird unterhaltende Information ohne Anspruch auf Vollständigkeit oder gültiges Urteil, selbst der Titelzusatz „die 250 wichtigsten“ ist so ernst nicht gemeint, wie die tatsächliche Zahl von 269 Porträts im Buch und die offene Ergänzungsliste im Internet zeigen.

Wilbert Ubbens

#### QUELLE

**Informationsmittel (IFB)** : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.bsz-bw.de/ifb>